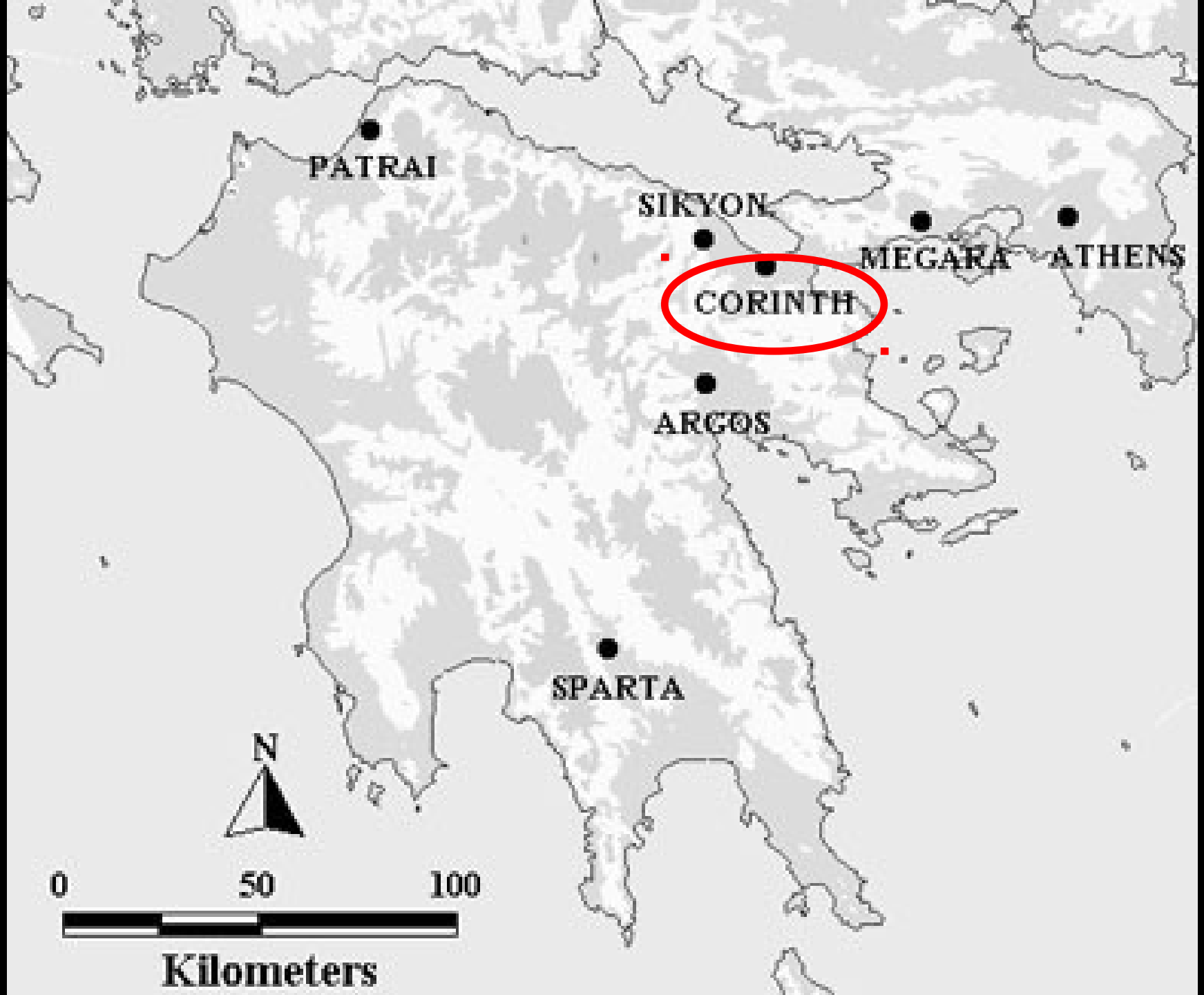


Einleitung 2. Korintherbrief

Quiz zum 2ten Korintherbrief

1. Wie viele Kapitel hat der Brief?
 - 13
2. Es ist ein überaus optimistischer Brief
 - Nein
3. Wie ist das Verhältnis zur Gemeinde in Korinth?
 - Sehr geteilt, bzw. gespalten. Viele sprechen Paulus die Autorität ab
4. Mit welchen „Gegnern“ schlägt sich Paulus?
 - Mit sogenannten „Überaposteln“, die ihm seine Autorität streitig machen
5. Enthält der Brief einiges übers Geldgeben?
 - Ja, die Kapitel 8 und 9
6. Enthält der Brief viel zum Thema „Gesetz und Gnade“?
 - Im Vergleich zu anderen Briefen nicht
7. Enthält der Brief einen langen Abschnitt über das Thema Taufe?
 - Nein
8. Liefert der Brief uns wertvolle Informationen zum Paulus als „ganz normaler, verletzlicher“ Mensch?
 - Ja
9. Wie oft hast du den Brief schon gelesen?





Die Stadt Korinth



- 146 v.Chr. Wurde Korinth total zerstört.
- 44 v.Chr. Neugründung durch Cäsar
- Aufblühende Hafenstadt
- Kreuzung zweier wichtigen Handelsstraßen
- Seehandel, Landhandel, Bankwesen
- Istmischen Spiele alle zwei Jahre
- Verwaltungsstadt der röm. Provinz Acharja
- Tempel für Apollo, Athena, Tyche, Aphrodite, Poseideon, Demeter, usw.
- War bekannt für moralischen Tiefstand

Die Gemeinde in Korinth

- Starke Trennung von der Synagoge
- Großteil waren ehemalige Heiden
- Durch heidnischen Hintergrund viele Probleme mit Sünde und Moral
- Wahrscheinlich gehörten viele der Unterschicht an oder waren sogar Sklaven
- „Hausgemeinden“ tendierten zur Abgrenzung und Parteiung → guter Nährboden für Spaltungen
- Starker „Freiheitsdrang“
- Übergewichtung des Geistes und geistgewirkter Wunder oder Gaben
- Wahrscheinlich große Abhängigkeit zu starken Leitertypen

Spannungen und Auseinandersetzungen innerhalb der Gemeinde

- Parteiungen
- Spannungen zwischen Arm und Reich
- Verschiedene Ansichten in Bezug auf Gesetz und Freiheit
- Hochgefühl der Freiheit
- Moralverständnis
- Prahlen bezüglich der Geistesgaben

Spannungen zwischen der Gemeinde und Paulus

- Die bleibende Autorität des Paulus als Gründungsapostels wird nicht mehr anerkannt.
- Paulus nahm kein Geld
- „Überapostel“ wiegelten die Gemeinde gegen Paulus auf
Sonstige Vorwürfe
 - Seine Reden seien schwach (10,10).
 - Er sei wankelmütig (1,15ff).
 - Ihm fehle Empfehlungsbriefe (3,1).
 - Er verfälsche das Wort Gottes (4,2).
 - Er sei nur mutig, wenn er weit weg sei (10,1).
 - Christus rede nicht durch ihn (13,3).
 - Er wirke zu wenig Wundertaten oder Zeichen (12,12).
 - In seinem Leben gebe es zu viel Leiden und Mühen, was im Leben eines Apostels keinen Platz

Überapostel

- Lassen sich bezahlen, erniedrigen die anderen und „schlagen sie ins Gesicht“
- Machen mit dem Wort Gottes Geschäft
- Empfehlen sich selber
- Rühmen sich für Dinge, die andere getan haben
- Predigen einen anderen Jesus
- Rühmen sich und sagen, sie seien wie die „richtigen“ Apostel
- Sind jüdischer Abstammung
- Nennen sich selbst Apostel
- Sind Pneumatiker
- Vertreten nicht paulinische Kreuzestheologie, sondern Ruhmestheologie

Geschichtliche Rekonstruktion

- Paulus erfuhr von Problemen und schrieb einen Brief an die Korinther (Brief A)
- Paulus erhielt Besuch von 3 Abgesandten von Korinth, die die Geldspende und einen Brief an Paulus überreichten.
- Paulus schrieb als Antwort den 1. Korintherbrief in Ephesus (Brief B), und schickte Timotheus damit nach Korinth

Pontus Euxinus

Reiseplan A

Mazedonien

MACEDONIA

2

CORINTHUS

Korinth

Ephesus

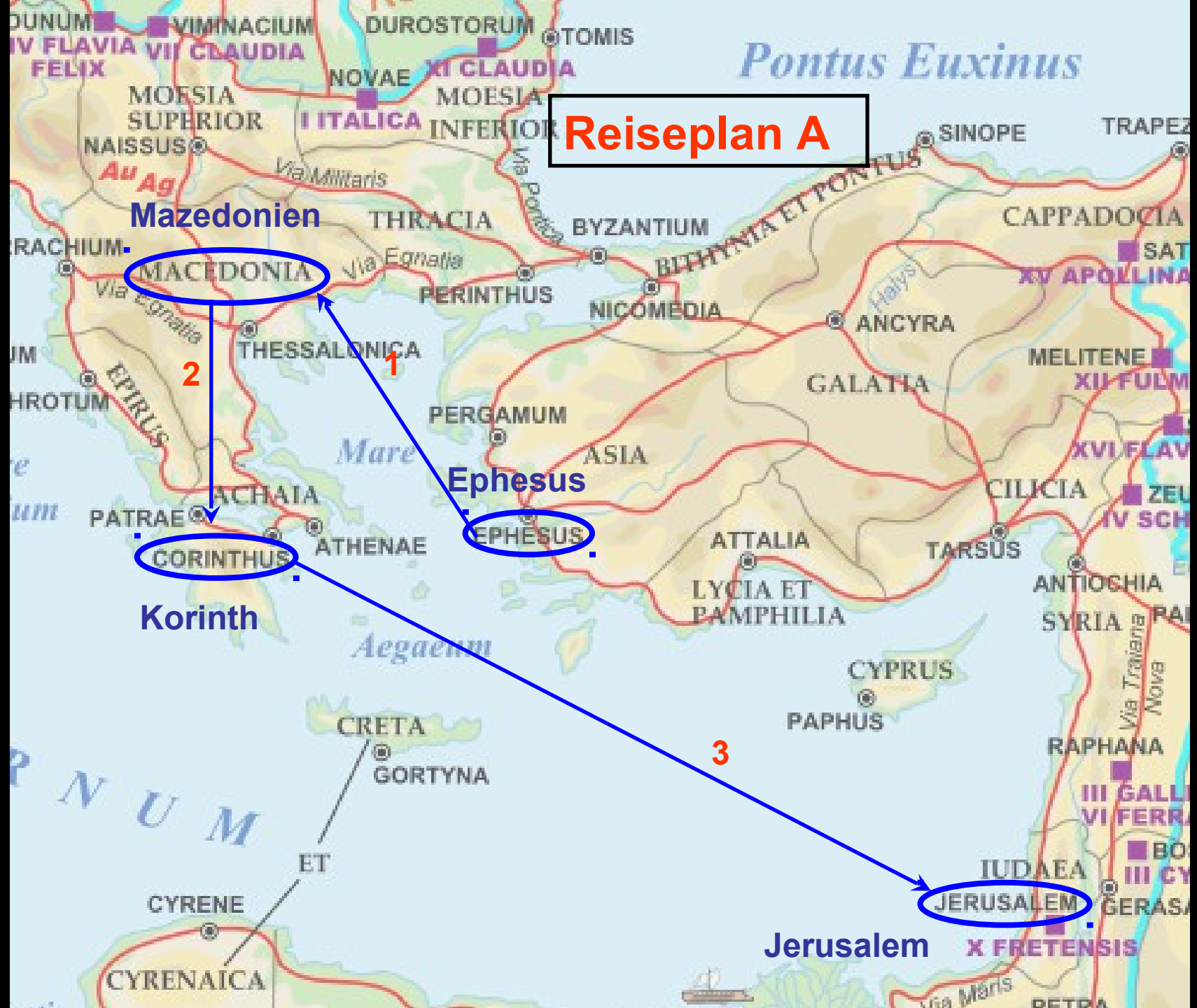
EPHESUS

Aegaeum

3

JERUSALEM

Jerusalem



- Paulus änderte seinen Plan und wollte die Gemeinde 2 mal besuchen (2. Kor 1,15f)
- Er hatte es aber nicht eilig, da Gott in Ephesus eine Tür aufgetan hatte (1. Kor 16,9)

Pontus Euxinus

Reiseplan B

Mazedonien

MACEDONIA

3

2

CORINTHUS

Korinth

Ephesus

EPHESUS

1

4

JERUSALEM

Jerusalem



- Timotheus traf aber auf viele Widerstände und Probleme, die ihn wohl überforderten
- Als das Paulus erfuhr, reiste er sofort nach Korinth, um die Situation zu entschärfen
- Es kam aber zu einer harten Konfrontation, die sehr schmerzhaft für Paulus gewesen sein musste (2. Kor 2,1)
- So reiste er schnell wieder nach Ephesus

- Von dort aus schrieb er den Tränenbrief (Brief C) und schickte Titus damit nach Korinth
- Wegen Problemen in Ephesus reiste Paulus über Troas nach Makedonien
- Positive Rückmeldung von Titus in Makedonien
- Paulus schrieb den 2. Korintherbrief (Brief D) als Versöhnungsbrief.
 - Wahrscheinlich neue negative Nachrichten aus Korinth, so dass er den Brief um die Kapitel 10-13 verlängern musste

Pontus Euxinus

Tatsächliche Route

Mazedonien

MACEDONIA

Troas

Ephesus

Korinth

CORINTHUS

EPHESUS

JERUSALEM

Jerusalem

5

2

4

3

6

